

Nicolai Laasers Vorschau für die V7+ am Sonntag, dem 24. April 2022

V7+ mit einer Garantie von 10.000 Euro!

Start der V7+ mit dem 5. Rennen um ca. 15:36 Uhr!



Unser Wettexperte Nicolai Laaser

V7-1 (Rennen 5) Zweierweg zu Beginn!

1 In Extremis unterlag beim Jahresdebüt einem bärenstarken Domenic Jet, der mittlerweile in Solvalla gewinnen konnte und vor ein Paar Tagen noch Dritter in 1:14,4 wurde. Am 6. April gewann In Extremis als 1,2:1 Favoritin souverän gegen Romanze und Lohringel. Die Halbschwester zu zwei Derbysiegern sollte hier eine allererste Rolle spielen.

4 Pogba unterlag im Derbymeeting hauchdünn gegen Lancaster Newport. Danach war der Fuchswallach fehlerhaft gewesen. Am Tag der Breeders Crown war der komplizierte Raja Mirchi-Sohn im Heat fahrerlos geworden und musste danach eine längere Pause einlegen. Von der Klasse her ist er hier erste Wahl.

Erst in zweiter Linie kommen die Platzgeldsammler Hamster de l'Inam und Lola Dragon in Frage. Auch Leonardo Dream konnte an seine slowenische Siegesserie bisher nicht anknüpfen.

V7-2 (Rennen 6) Silber-Serie 2. Lauf mit vielen Möglichkeiten!

1 Mockridge agiert auch in der neuen Besitzergemeinschaft „TrotClub“ in absoluter Höchstform. Nach einem starken 2.Platz gegen die Seriensiegerin Blind Date in München-Daglfing folgte der erwartete Sieg in der Berliner Wuhlheide. Dort musste man einen kurzen Schreckensmoment einstecken, als der Fuchs eingangs der Geraden einknickte und mit einem kurzen Rumpfer reagierte. Allein seine Startschwäche könnte hier ein

Problem sein.

4 Purple Rain hingegen zeichnet sich durch seine Startschnelligkeit und durch seinen Kampfgeist aus. Diese Eigenschaften zeigte er auch bei seinem Jahresdebüt, als er die Partie lange anführte und erst mit dem letzten Schritt abgefangen wurde. Diesen Start wird den Holtermann-Schützling gestärkt haben.

5 In Style ging ohne Vorbereitungsrennen in das Fritz-Brandt-Rennen, wo sie bereits vor der Marke ausfiel. Danach fuhr Thomas Maaßen die Stute vorsichtig hinterher und fand sogar noch Anschluss und sammelte einige müde Gegner ein. Ihr letzter Kilometer wurde in 1:13,6 gemessen. Nicht uninteressant!

6 Quandor befindet sich seit Monaten in absoluter Topform. Doch mit dem Gewinnen soll es einfach nicht mehr klappen. Quandor zeigte mit seinem 2. Platz im Fritz-Brandt-Rennen eine sehr starke Leistung und wird hier erneut mit um den Sieg sprechen.

V7-3 (Rennen 7) Favori de la Basle – die Bank Nummer 1!

4 Favori de la Basle wird sich glattgehend diese Prüfung nicht nehmen lassen. Am Karfreitag war er bereits auf der Siegerstraße, als er wenige Meter vor der Linie stolperte und in Galopp verfiel. Die Gegnerschaft an diesem Tag war deutlich stärker als in diesem Trotteur-Francais-Rennen!

Wer kein Freund vom „Favorit“ ist, der nimmt Casanova d’Amour mit, der aktuell mit guten Leistungen aufwarten kann. Beau de la Vitard sah am Karfreitag sehr siegverdächtig aus und es dauert nicht mehr lange bis zum ersten Lebenstreffer.

V7-4 Rennen 8 Zweierweg bei den Youngsters!

2 Sicilia absolvierte im November 2021 als Zweijährige eine Qualifikation gegen zwei Stallgefährten. Diese hat sie sehr ordentlich absolviert. Lisa Hanikirsch blieb dabei immer im Rücken und ließ sie einfach nur mitlaufen. Die Stute war zu diesem Zeitpunkt noch recht klein und man kann gespannt sein, wie die Muscle Hill-Tochter sich über den Winter weiterentwickelt hat.

3 Pearl Kayz ist genau das Gegenteil der Lasbekerin. Bei ihrem Probelauf war die recht gut gewachsene Real de Lou-Tochter sehr laufgewaltig und gehfreudig. Unterwegs machte sie mehrere Fehler und kam immer wieder zurück. Im Dezember 2021 qualifizierte sich die Stute im französischen Caen in einer 17er Zeit.

Da beide Debütantinnen nicht aus Stahl sind, könnte in diesem Rennen die Überraschung erfolgen. Die Jauß-Pferde Wundervoll und So Tough besitzen beide mehr Rennerfahrung, absolvieren aber ihren ersten Saisonstart. Bela Bartok konnte beim Debüt sofort einen zweiten Platz belegen und wird nun vom Nachwuchs gesteuert. Verdi Venus muss glattgehen.

V7-5 (Rennen 9) Wieder zwei Pferde, die über dem Feld stehen!

1 Palazzo war im Vorlauf zum Schwarzer-Steward-Rennen unter Order und zeigte eine gute Leistung. Dennis Spangenberg führte diesen Vorlauf lange an uns wirkte bis zum Schlussbogen noch sehr gefährlich. Letztendlich endete er als Vierter zu starken Pferden wie Capitano, Lozano und Redford.

2 Lopetegui konnte bei sechs Starts vier Rennen gewinnen. Bei den beiden Niederlagen machte der Trixton-Sohn jeweils einen schweren Fehler. Am 20. März gewann er außen herum nach Kampf und zuletzt gewann er hochüberlegen mit 8 Längen gegen Bebi Royal, die hier ebenfalls mit von der Partie ist.

Wer sich breiter aufstellen kann wird die beständigen Bebi Royal mit dem Geldhelm und Jamai Raja BR mit Robert Pletschacher mitnehmen. Selbst Castanea mit dem Platinhelm, Heinz Wewering wäre hier keine Sensation.

V7-6 (Rennen 10) Tag der Zweierwege!

1 Jaxon Schermer blieb bei seinem Saisondebüt als 1,5:1 Favorit unter den Erwartungen. Jedoch muss man sagen, dass der Wallach über eine Runde mit einem Reifendefekt unterwegs war und somit entschuldigt ist. Das bewies der Varenne-Sohn am Start drauf, als er in Gladbach überlegen in 1:15,9 gewann.

2 Blizzard PS zeigte bereits am 27. Februar einen starken Ansatz, als er beim Angriff auf Dan CG und Kaiserhof Newport von den Beinen kam. Danach bestätigte er zwei Mal seine Klasse und unterstrich die gute Stallform.

Normalerweise wird sich niemand in dieses Duell einmischen können. Sollten beide Favoriten patzen, so denke ich, dass Mon Filou am Ehesten einspringen wird.

V7-7 (Rennen 11) Bugatti SS – die Bank Nummer 2!

7 Bugatti SS konnte 2022 sowohl in Deutschland als auch in Ungarn und Italien Rennen gewinnen. Der Blitzstarter ist hier sehr gut untergekommen und sollte sich glattgehend die Prüfung nicht nehmen lassen. Am 9. April gewann er in seiner Heimat „Ungarn“ das Hauptereignis in souveräner Manier. Davor musste er nur einen sehr starken Blizzard PS vor sich anerkennen. Ein Gegner dieses Kalibers ist hier nicht zu entdecken.

Wer im letzten Rennen nicht schwitzen möchte, sollte das komplette 2.Band mitnehmen. Der frische Sieger Spy Lord, das Verlasspferd San Pardo und der unterschiedlich agierende Instagram. Letzterer probierte sich am Karfreitag im Monté, wo er Ende des Schlussbogens mit einem Fehler ausschied.